

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 7-8: Nonkonform : Alternativen in der Architektur

Rubrik: werk-notiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

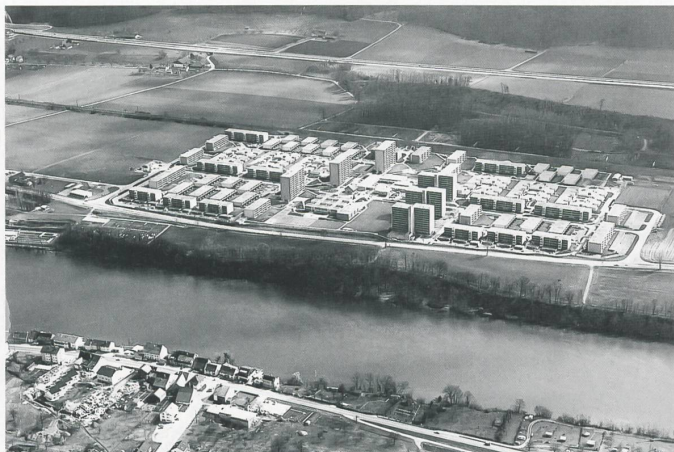
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie ein perfektes Modell: Die Siedlung Augarten bei Rheinfelden, kurz nach ihrer Fertigstellung 1974. Bild: zVg

Grüne Oasen

23. Tage des Denkmals
10. und 11. September 2016

Es ist zur Tradition geworden: Das zweite Septemberwochenende ist fix reserviert für die Europäischen Tage des Denkmals. Jahr für Jahr wächst das Angebot an Führungen und Besichtigungen, welche die kantonalen und kommunalen Denkmalpflegen und zahlreiche im Bereich Kulturerbe engagierte Institutionen organisieren. Mittlerweile können Interes-

sierte aus über 300 Veranstaltungen in der ganzen Schweiz auswählen. Dieses Jahr schliessen sich die Tage des Denkmals der Kampagne *Gartenjahr 2016* an und präsentieren unter dem Motto «Oasen» Ruhe- und Rückzugsorte von historischem Wert. Damit treffen die Veranstalter einen Nerv, denn in Zeiten der Verdichtung steigt die Bedeutung des Freiraums zwischen den Häusern, im engeren und weiteren Wohnumfeld. Die Alpen mögen für das kollektive Selbstbild der Nation eine Bedeutung haben, im Alltag bewegt sich die Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner durch eine verstädterte Schweiz. Umso wichtiger sind dort die Nischen, in denen man mal

Pause machen kann. Die Flächen müssen nicht unbedingt gross sein, sondern ein besonderes Erlebnis bieten und auf unkomplizierte Weise nutzbar sein. Wer sich erholen will, möchte nicht vorher eine Bedienungsanleitung lesen.

Dass sich in der nahen Umgebung oft eine grosse Vielfalt an Freiräumen befindet – und darunter eine ganze Reihe von Kostbarkeiten –, geht gerne vergessen. Die Tage des Denkmals bieten nun Gelegenheit für Expeditionen in den Nahbereich: in Friedhöfe und botanische Gärten, in Barockgärten kleiner Landsitze und in Kräutergärten von Bauernhäusern, an Flussufer und zu versteckten Hinterhöfen in den Städten. Alleine im Kulturkanton Aargau, um hier nur einen zu nennen, sind über dreissig Veranstaltungen geplant, darunter eine Stadtsafari in Aarau, eine Führung zu den Skulpturen des Künstlers Peter Hächler in Lenzburg, eine Bootsfahrt zum Wasserschloss oder ein Rundgang durch den Klostergarten von Wettingen. In der äussersten nordwestlichen Ecke des Aargaus, in der Grosssiedlung Augarten bei Rheinfelden, stellt werk-Redaktor Caspar Schärer an einem Vortrag und einer Führung die besonderen Aussenraumqualitäten des Siedlungsbaus aus den 1970er Jahren vor. — red.

Das ganze Programm ist hier einsehbar:
www.nike-kultur.ch

Schnell, massiv, nachhaltig.



Im Prinzip ist Häuserbauen kinderleicht. Darum stehen für uns kurze Bauzeiten, Planungssicherheit und die flexible Anpassung räumlicher Kapazitäten im Vordergrund. Als führende Anbieterin realisieren wir heute im General- oder Totalunternehmerauftrag nutzerorientierte Massivmodul- und Elementbauten für den permanenten wie für den temporären Einsatz. Mit der Kombination von Holz, Beton und Stahl verfügen wir über ein modernes Konzept. Sie werden Bauklötze staunen, wie schnell, massiv und nachhaltig wir Ihr Gebäude realisieren.
> www.dm-bau.ch/referenzen



DM BAU

member of the De Meeuw group